

Die Liebende schreibt:

(W. v. Goethe.)

Nº 6.

Con moto. recht innig *p*

cresc.

Ein Blick von deinen Augen in die meinen, ein Kuss von deinem

heimlich *pp* ritard.

Mund auf meinem Munde, wer davon hat, wie ich gewisse Kunde, mag dem was anders wohl er-

ritard.

Red. *

freu - lich scheinen? Entfernt von dir, ent - fremdet von den Meinen, führ' ich stets die Ge -

p dolce

cresc. sf

ausdrucksvoll

verweilend

danken in die Run - de, und immer treffen sie auf je - ne Stun - de, die ein - zi - ge;

cresc. sf

pp *tén.*
 da fang' ich an zu weinen.

poco a poco a tempo.
sehr leise *etwas drängend*

ritard. *pp colla parte* *pp* *cresc.*

pp *cresc. un poco*
 Die Thräne trocknet wieder un-ver-se-hens: Er liebt ja, denk' ich, her in die-se

pp *pp* *cresc. un poco*

cresc. innig, bewegt *cresc. molto f*
 Stil-le, und solltest du nicht in die Fer-ne rei-chen? und solltest du nicht in die Fer-ne

animato cresc. *cresc. molto f*

pp sehr innig
 rei-chen? Ver-nimm das Lis-peln

pp *p* *dolcissimo* *pp dolce*

2^a Ed.

cresc. molto mit

dieses Liebeswe-hens; mein ein - zig Glück auf Erden ist dein Wil-le, mein ein - zig Glück, mein

cresc. molto

Hingebung *f* *sanft, innig* *ausdrucksvoll*

ein - zig Glück auf Erden ist dein Wil-le, dein freundlicher zu mir; gieb mir ein

f *sanft* *p*

Zei-chen!

ausdrucksvoll

p

col pedale

stringendo *rit.* *rit.*

cresc. *molto*